
Produktname: NMDA ϵ 4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14761**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht** 170kDa**Antigen-Informationen**

Genname	GRIN2D
Alternative Namen	GRIN2D; GluN2D; NMDAR2D; Glutamate [NMDA] receptor subunit epsilon-4; EB11; N-methyl D-aspartate receptor subtype 2D; NMDAR2D; NR2D
Gen-ID	2906.0
SwissProt ID	O15399
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen GRIN2D abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 671–720

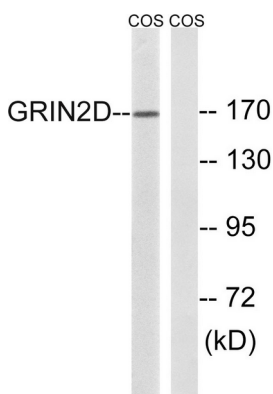
Hintergrund

N-Methyl-D-Aspartat (NMDA)-Rezeptoren sind eine Klasse ionotroper Glutamatrezeptoren. NMDA-Kanäle spielen eine Rolle bei der Langzeitpotenzierung (LTP), einer aktivitätsabhängigen Steigerung der synaptischen Übertragungseffizienz, die als Grundlage bestimmter Gedächtnis- und Lernprozesse gilt. NMDA-Rezeptorkanäle sind Heteromere, die aus der Schlüsselrezeptoruntereinheit NMDAR1 (GRIN1) und einer oder mehreren der vier NMDAR2-Untereinheiten NMDAR2A (GRIN2A), NMDAR2B (GRIN2B), NMDAR2C (GRIN2C) und NMDAR2D (GRIN2D) bestehen. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010] Funktion: NMDA-Rezeptor-Subtyp von Glutamat-gesteuerten Ionenkanälen mit hoher Kalziumpermeabilität und spannungsabhängiger Magnesiumsensitivität. Vermittelt durch Glycin. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Glutamat-gesteuerten Ionenkanäle (TC 1.A.10). Untereinheit: Interagiert mit den PDZ-Domänen von INADL und DLG4 (durch Ähnlichkeit). Bildet einen heteromeren Kanal aus einer Zeta-Untereinheit (GRIN1), einer Epsilon-Untereinheit (GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C oder GRIN2D) und einer dritten Untereinheit (GRIN3A oder GRIN3B).

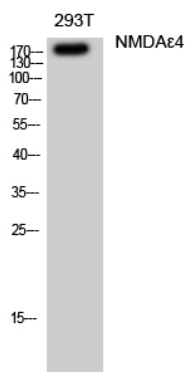
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Langzeitpotenzierung; Alzheimer-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS);

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des GRIN2D-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit einem NMDAε4-polyklonalen Antikörper in einer Verdünnung von 1:500